

Benefizkonzert zu Gunsten der Stiftung „Essen tut gut!“

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West überreichte 28.000 Euro

Essen, 16. September 2013. Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West veranstaltete bereits zum vierten Mal ein Benefizkonzert unter dem Titel „Sparda-MusikNacht“ in der Essener Philharmonie. In diesem Jahr übergab die Stiftung der Sparda-Bank West eine Spende an die Stiftung „Essen tut gut!“.

Der gemeinnützige Verein „Ehrenamt Agentur Essen e.V.“ organisiert die operative Arbeit zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Essen. Im neunten Jahr ermöglicht der Verein nun freiwilliges Helfen für das Essener Gemeinwesen und hat bereits über 6.000 Menschen eine ehrenamtliche Tätigkeit vermittelt. Die im Dezember 2010 gegründete Stiftung „Essen tut gut!“ dient dazu, diese Arbeit für die Zukunft mit finanziellen Mitteln auszustatten. Sie ist eine Stiftung von Bürgern für Bürger und ermöglicht die Realisierung der Programme der Ehrenamt Agentur, fördert den Ausbau von Projekten und Veranstaltungen und die Optimierung der Vermittlungsarbeit.

28.000 Euro übergab Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung der Sparda-Bank West, vor ausverkauftem Haus gemeinsam mit Oberbürgermeister Reinhard Paß an die Geschäftsführerin der Ehrenamt Agentur Essen Janina Krüger.

An diesem besonderen Konzertabend spielten die Essener Philharmoniker unter der Leitung des Dirigenten Yannis Pouspourikas ausgewählte Stücke von Gioacchino Rossini, Alexis-Emanuel Chabrier, Felix Mendelssohn-Bartholdy und George Gershwin. Solist des Abends war der Pianist Boris Giltburg.

Die Stiftung „Essen tut gut!“

Die Stiftung „Essen tut gut“ fördert das ehrenamtliche Engagement in Essen, indem sie aus den Erträgen ihres Kapitals die finanzielle Unterstützung für nachweislich wirksame und bereits erfolgreich durchgeführte Engagement-Projekte leistet. Das tut sie nicht durch eigene operative Tätigkeit oder durch die Entwicklung neuer Projekte, sondern einzig durch Zuwendungen für bestehende Initiativen. Sie ist ein innovatives Modell, um langfristig aus eigener Kraft und durch eigene finanzielle Mittel bürgerschaftliches Engagement vor Ort zu ermöglichen. Damit werden neue Möglichkeiten geschaffen – für



Menschen, die sich gerne ehrenamtlich engagieren und für Menschen, die auf dieses Engagement angewiesen sind.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stiftung-essen-tut-gut.de

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West mit Sitz in Düsseldorf wurde 2004 mit dem Ziel gegründet, Projekte aus den Bereichen Kunst, Kultur und Soziales zu fördern und ihnen langfristig beizustehen. Entscheidend für die Wahl der Projekte sind Notwendigkeit, Nachhaltigkeit und Langfristigkeit. Idealerweise werden Projekte unterstützt, bei denen eine Klammer zwischen den Kernthemen Kunst, Kultur und Soziales besteht. Mit diesem Ansatz steht die Stiftung fest auf dem Fundament der genossenschaftlichen Philosophie von gelebter Verantwortung und Solidarität der Sparda-Bank West, die die Stiftung mit dem entsprechenden Kapital ausgestattet hat. Im Jahr 2013 werden für über 35 Projekte rund 1,4 Mio. Euro an Fördermitteln vergeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ursula Wißborn, Vorstand

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00

Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96

E-Mail: ursula.wissborn@sparda-west.de

Internet: www.stiftung-sparda-west.de